

## Presseartikel

- Butzbacher Zeitung  
 Wetterauer Zeitung  
 Frankfurter Rundschau  
 sonstige: \_\_\_\_\_

- Gießener Zeitung  
 Frankfurter Allgemeine  
 Gießener Allgemeine

- MAZ  
 Sonntagsmorgen Zeitung  
 Wetterauer Wochenbote

Datum der Ausgabe: 21.03.2018

# „Nebensächliches fliegt raus“

LESUNG Ovag-Literaturpreisträger in der Schrenzerschule / Über Inhalte und literarisches Schaffen

**BUTZBACH** (pd). Ob unterdrückte Identität, eine Zwangsstörung oder vertuschte Arbeitslosigkeit – die Palette an menschlichen Abgründen und Problemen ist breit in den Siegertexten des Ovag-Jugendliteraturpreises 2017. Was jedoch Basis ist für tiefgründige, nachdenklich stimmende und auch mal zum Schmunzeln bringende Texte, die drei Preisträger jetzt an der Schrenzerschule in Butzbach im Rahmen der Lesetournee durch Oberhessen vorstellen. Vor den konzentriert lauschenden Schülern aus den zehnten Klassen lasen sie jeweils ihre Sieger-Geschichte aus dem Buch „Gesammelte Werke“ der aktuellen Preisträger

und erzählten auch von ihrem literarischen Schaffen.

Die 22-jährige Laura Nold aus Grünberg hat mit „Morgens bin ich immer müde“ den zweiten Platz belegt. Der Text rüttelt auf und verschafft Einblick in eine Krankheit, die die Autorin bei einer Freundin selbst miterlebt hat. „Sie hat mir so viele Beispiele ihrer Ticks genannt und gezeigt, dass ich kaum noch recherchieren musste“, erzählt die junge Literatin, doch daran ging die Freundschaft auch in die Brüche: „Ich konnte nicht mit ihrer Krankheit leben, sie nicht damit, dass ich nicht damit leben konnte. Doch eine Zwangsstörung ist nichts, was

man einfach ablegen kann, so ging es dann auseinander.“ Zum dritten Mal ist sie bereits unter den Preisträgern.

Zum ersten Mal hingegen war das die 22-jährige Vanessa Schweitzer aus Friedrichsdorf. Ihr Text wurde im Lektorat, das zum Preis gehört, gehörig gekürzt: „Nebensächlichkeiten und Überflüssiges ist rausgeflogen, damit die Geschichte besser hervorkommt“, freut sie sich über das Ergebnis.

Das Trio komplettierte der 18-jährige Timothy Heinle aus Büdingen, der mit „Wir sind Männer“ die Geschichte eines entfernten Freundes erzählt und dessen Grund, nach Amerika auszuwandern: nämlich seine Homosexualität, die die Familie nicht akzeptieren kann.

„Gesammelte Werke“ mit den 23 Texten der Preisträger 2017 inklusive Hörbuch, zwölf Euro, erhältlich unter Tel. 06031/6848-1118 sowie im ServiceZentrum der Ovag-Gruppe in Friedberg. Einsendeschluss der nächsten Runde ist der 15. Juli.



**BUTZBACH.** Laura Nold hört zu, während Timothy Heinle seinen Text vorträgt. Die Preisträger des Ovag-Jugendliteraturpreises waren an der Schrenzerschule in Butzbach zu Gast.